

<b>Voraussetzungen</b>	Dieses Modul steht allen interessierten Personen offen, welche Obstbau schon selber betreiben oder betreiben wollen, als Baumpfleger/ -pflegerin tätig sind oder sich in der Beratung auf diesem Gebiet engagieren. Grundkenntnisse der Landwirtschaft/Gartenbau oder Erfahrung auf diesen Gebieten sind Voraussetzung.
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden kennen am Ende des Kurses die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen der Obstbaumpflege. Sie sind in der Lage einen Hochstammobstgarten oder kleinere Obstanlagen selber zu schneiden und zu pflegen. Sie können ihr Grundwissen selbständig durch Fachliteratur vertiefen und in der Praxis umsetzen. Das Modul dient als Grundlage für die anderen Erwerbsobstbaumodule.
<b>Inhalte</b>	Obstwirtschaft, Grundlagen der Physiologie, Standortansprüche und Pflanzung, wie entsteht ein Obstbaum, Schnitttechnik/Baumformen, Ökologie/Pflanzenschutz, Bodenpflege/Düngung, Obstarten/ Obstsorten, Ernte / Lagerung, Geräte/ Hilfsmittel, Unfallverhütung, Beerenanbau im Hausgarten.
<b>Niveau</b>	Berufsprüfung Landwirtschaft
<b>Lernzeit</b>	Das Modul umfasst ca. 80 Stunden, 10-12 Kurstage über das Jahr verteilt. Theorie und Übungen ca. 40 Stunden, Praktische Arbeiten ca. 40 Stunden.
<b>Angebotsform</b>	Block- und Tageskurse
<b>Lernzielkontrolle</b>	Am Ende des Kurses findet eine Modulprüfung statt. Diese besteht aus einem mündlichen / praktischen Teil.
<b>Anerkennung</b>	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
<b>Anbieter</b>	Landwirtschaftliche Bildungs- Beratungs- und Tagungszentren, Fachstellen für Obst und Beeren
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
<b>Laufzeit</b>	Anpassen nach Bedarf

## Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ...	FaK	MeK	SeK	SoK
... die wichtigsten Obstbauorganisationen und Fachstellen, sowie deren Aufgaben nennen. ( K1)	X			
... die Physiologie des Baumes und seinen jährlichen Zyklus beschreiben. ( K2)	X			
... die Alternanz und die wichtigsten physiologischen Störungen und Krankheiten erkennen und Gegenmassnahmen beschreiben (K3)	X	X		
... für eine spezifische Situation (Klima, Boden) eine angepasste Sortenwahl treffen. (K4)	X	X		
... über Bodenvorbereitung, Pflanzabstände, Stützgerüste, Witterungsschutz und Einzäunung Auskunft geben. (K2)	X	X		
... die spezifischen Eigenschaften von Sorten und Unterlagen (Wurzelwerke) erläutern. (K2^)	X	X		
... die Veredelungsverwandtschaften von Obstgehölzen kennen und wichtige Veredelungsarten durchführen. (K1 - K2)	X	X		
... Unterhaltsschnitt und Formierarbeiten fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt durchführen können. (K3)	X	X		
... die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge bestimmen & geeignete Abwehrmassnahmen einsetzen. (K3)	X	X		
... die Bedeutung von Nützlingen zur Reduktion von Schädlingen kennen. ( K2)	X			
... ökologische Grundsätze im Obstbau erläutern und sie im Pflanzenschutz bewusst umsetzen. (K5)	X	X		
... Grundsätze der Obstbaudüngung kennen und in der Praxis richtig umsetzen (K2) .	X	X		
... die wichtigsten Methoden der Baumstreifenpflege kennen und anwenden. (K3)	X	X		
... die wichtigsten Eigenschaften der Haupt-Obstarten und Obstsorten beschreiben. (K2)	X	X		
... verschiedene Ernte- und Lagerungsverfahren bei Früchten beschreiben. (K2)	x	x		
... aufzeigen welche Maschinen und Geräte im Obstbau nötig sind und ihre Eignung beurteilen. (K6)	x	x		